

BETRIEBSANWEISUNG

Stand:
03.06.2015

(D) gemäß § 14 GefStoffV
(A) gemäß § 14 Abs. 5 ASchG

Arbeitsbereich:
Tätigkeit:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Reinigungsspray

(enthält: Kaliumhydroxid Treibmittel: Butan und Propan)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr!

- Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Extrem entzündbares Aerosol.
- Bildet zündfähige Luft-Gas-Gemische
- Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
- Behälter nicht gewaltsam öffnen.
- Schwach Wassergefährdender Stoff (WGK 1)



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Bei der Arbeit Chemikalienschutzhandschuhe der Kategorie III gemäß EN 374 (Bsp. ULTRANITRIL 492) und eine Dichtschließende Schutzbrille EN 166 zu tragen.
- Nur in gut belüfteten Räumen anwenden, Aerosol nicht einatmen.
- Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden: Filter A-B-E-K
- Direkten Kontakt mit dem Stoff vermeiden.
- Im Arbeitsbereich nicht rauchen, essen und trinken.
- Zündquellen fernhalten, im Arbeitsraum absolutes Rauch- und Schweißverbot
- Von nicht explosionsgeschützten elektrischen Geräten fernhalten (Funkenbildung).



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

- Verletzte erste Hilfe leisten. Unbedingt auf Selbstschutz achten.
- Vorgesetzte informieren. Unbeteiligte warnen.
- Brandbekämpfung mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum, gefährdete Behälter mit Sprühstrahl kühlen (Berst- und Explosionsgefahr).
- Ausgelaufenes Produkt mit saugfähigem Material (z.B. Chemikalienbinder) aufnehmen. Keine brennbaren Materialien wie Sägespäne oder Putzlappen verwenden.
- Reste mit viel Wasser wegspülen. Bereich gründlich reinigen.

ERSTE HILFE



- Bei Berührung mit den Augen **sofort** unter fließendem Wasser mehrere Minuten spülen, Augenarzt aufsuchen.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung **sofort** ausziehen und betroffene Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei eingetretener Verätzung sterilen Verband anlegen und sofort Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmen Frischluftzufuhr. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken viel Wasser trinken, Erbrechen vermeiden und Arzt aufsuchen.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

- Verschüttete, aufgesaugte Stoffreste in verschließbaren, ordnungsgemäß gekennzeichneten Kunststoffgefäßen sammeln und spezieller Entsorgung zuführen.